

BEIRAT TANZ

der Sektion „Rat für darstellende Kunst und Tanz“ des Deutschen Kulturrats

Am 18. April 2007 haben sich die Mitglieder des BEIRAT TANZ (siehe Rückseite) darauf geeinigt, dass jede Person, die lehrend im Tanz tätig ist, über folgende

Mindestkompetenzen und Grundkenntnisse für Tanzpädagoginnen und Tanzpädagogen

verfügen muss, um einen qualifiziertem Unterricht anbieten zu können:

1. Tänzerische Kompetenz Grundkenntnisse: **spartenbezogen**

2. Pädagogische Kompetenz Grundkenntnisse in:

Pädagogik, Didaktik/Methodik

**3. Spartenübergreifende
Kompetenzen** Grundkenntnisse in:
Funktioneller Anatomie, Physiologie
**Trainingslehre, Bewegungslehre,
Bewegungsanalyse**
Soziologie, Psychologie
Tanzgeschichte/Tanztheorie
Tanzkomposition
Musik

**4. Empfehlenswerte Kompetenzen
je nach Tätigkeitsfeld** Grundkenntnisse in:
Rechtsfragen, Organisation,
Tanzpolitik, Öffentlichkeitsarbeit

Mindestkompetenzen und Grundkenntnisse für Tanzpädagoginnen und Tanzpädagogen

Zu 2: Pädagogische Kompetenz

Auseinandersetzung mit pädagogisch-didaktischen Fragestellungen zum Tanz

- Erziehung/Bildung
- Handlungsfähigkeit
- Methodenvielfalt
- Interdisziplinäres Lernen
- Tanzunterricht
 - o Zusammenhang von Unterrichtsziel und – Methode
 - o Wechselwirkung von Inhalts- und Beziehungsebene
 - o Adressatenspezifische Stoff- und Methodenauswahl
 - o Unterrichtsaufbau/- durchführung/ - reflektion

Zu 3: Spartenübergreifende Kompetenzen

Funktionelle Anatomie, Physiologie

- Zusammenwirken von aktivem und passivem Bewegungsapparat
- Aufbau der Gelenke
- Arbeitsweise der Muskulatur
- Herz-Kreislaufsystem
- Leistungsfähigkeit des Organismus
- Ernährung
- Schwächen, Schäden, Verletzungen

Trainingslehre, Bewegungslehre, Bewegungsanalyse

- Bedeutung und Inhalt von Training
- Konditionelle und koordinative Fähigkeiten
- Lernen/motorisches Lernen/kinästhetisches Lernen
- Methoden zur Körperbewusstheit
- Bewegungsanalyse/Bewegungskorrektur

Soziologie, Psychologie

- Entwicklungspsychologie
- das sozial-psychologische Phänomen „Gruppe“
- gruppenspezifische Prozesse
- Motivation/Kommunikation
- Kritikfähigkeit/Feedback
- Kreativitätsförderung

Tanzgeschichte/Tanztheorie

- geschichtliche Entwicklung, gesellschaftliche Hintergründe und ästhetische Zusammenhänge von Tanz

Tanzkomposition

- initiieren und leiten von künstlerischen Gestaltungsprozessen für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen
- Gestaltungskriterien und Gestaltungsprinzipien anwenden
- Gestaltungsergebnisse produzieren und präsentieren

Musik

- Musikalische Grundbegriffe (Tempo, Takt, Rhythmus, Phrasierung, Form)
- Musikanalyse für unterschiedliche Stile
- Musikauswahl und Musikeinsatz für unterschiedliche Tanztechnik/-stile/-formen/-adressaten
- Wechselbeziehung zwischen tänzerischer Bewegung und Musik bei Tänzen, Improvisations- und Gestaltungsaufgaben

Zu 4: Empfehlenswerte Kompetenzen (je nach Tätigkeitsfeld)

Organisation

- Selbständigkeit
- Tanzfeste/Aufführungen
- Förderinstitutionen

Rechtsfragen

- Abgabepflichten
 - o Gema
 - o Eröffnung/Führung eines Tanzstudios o.ä.
 - o Vereinsrecht
 - o Bühnen- Vertragsrecht
 - o Künstlersozialkasse

Tanzpolitik

- Bundesverbände
- Kulturrat
- Stiftungen/Ministerien

Öffentlichkeitsarbeit

- Werbung
- Internet